

Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

Frisch und fair: Der Weg zu regionalem Biogemüse für alle.
So gelingt's!



„Die Welt hat genug
für jedermanns Bedürfnisse,
aber nicht für jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi (1869 – 1948)

Wertvolle Lebensmittel erzeugen



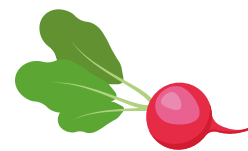
**Lebensmittel sollten das sein,
was ihr Name sagt: Mittel zum Leben.**

Pestizide und gentechnisch veränderte Organismen gehören nicht in unsere Nahrung. Neben den wertvollen Inhaltsstoffen muss der natürliche Geschmack vollwertiger Lebensmittel erhalten werden, damit wir auch in Zukunft noch unterscheiden können, was „natürlich“ oder nur „naturidentisch“ ist.

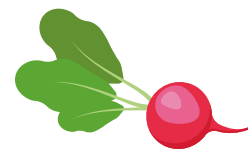
Was bringt's?



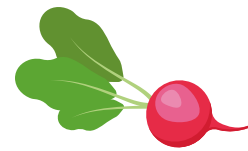
Lebensmittel mit weniger Rückständen



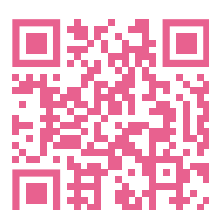
**Lebensmittel mit mehr wertvollen
Inhaltsstoffen**



**Natürliche Genuss- und Geschmacks-
erlebnisse werden ermöglicht**



**Unser natürliches Geschmacks-
empfinden wird bewahrt**



www.ackernative.de



Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

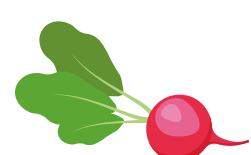
Frisch und fair: Der Weg zu regionalem Biogemüse für alle.
So gelingt's!



„Die Natur kennt keine Verschwendung, alles wird wiederverwertet.“

Ralph Waldo Emerson,
amerikanischer Philosoph und Schriftsteller
(1803 – 1882)

Im Kreislaufwirtschaften

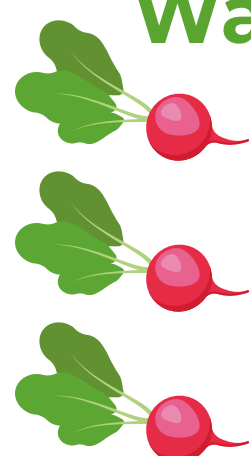


Kreislaufwirtschaft ist das Grundprinzip des organisch-biologischen Landbaus.

Der Verzicht auf chemisch-synthetische Stickstoff-Düngemittel und die Rückführung der Nährstoffe in Form von Gründüngung, Mulch (Klee gras) und Kompost machen weitgehend unabhängig von begrenzt vorhandenen Rohstoffen.

Dieses Wirtschaften im Kreislauf ist eine der wichtigsten Maßnahmen, die Menschheit auch in Zukunft nachhaltig zu ernähren.

Was bringt's?



Weitgehende Vermeidung von Abfällen

Nährstoffe werden in den Kreislauf zurückgegeben

Auch in Zukunft stabile Erträge



www.ackernative.de

Family Talk

Was machen wir zu Hause mit unseren Gemüse-/Gartenabfällen?



Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

Frisch und fair: Der Weg zu regionalem Biogemüse für alle.
So gelingt's!

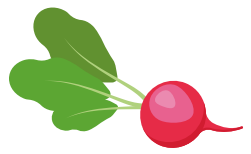


“

Vom Wert der Natur,
das heißt auch des Bodens,
kann nur derjenige wissen,
der mit ihr gewirtschaftet hat.

Günther Altner,
deutscher Biologe und Theologe (1936 – 2011)

Bodenfruchtbarkeit fördern



Die wichtigsten „Nutztiere“ für den Bio-Landwirt sind die Milliarden von Bodenorganismen.

Ein gesunder Boden ist der artenreichste Lebensraum der Erde. Außerdem ist die Humusschicht eine der wertvollsten Ressourcen unseres Planeten, sie fördert gesunde Pflanzen, Tiere, Menschen und ein intaktes Klima.

Durch Maßnahmen wie Fruchtfolge und Mischkulturen, Mulchen und Ausbringen von Kompost, schonende Bodenbearbeitung (kein Umgraben, kein Verdichten), Verzicht auf chemisch-synthetische Stickstoffdünger wird der Humusgehalt erhöht.

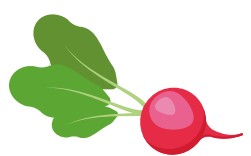
Family Talk

Warum sind Regenwürmer so nützlich?

Was bringt's?



Gesunde humusreiche Böden sichern stabile Erträge durch ihre hohe natürliche Fruchtbarkeit



Ökologisch bewirtschaftete Böden speichern mehr CO₂ als konventionell und intensiv bewirtschaftete Böden



Solche Böden können durch ihre krümelige Bodenstruktur mehr Wasser speichern und so auch Hochwasser abmildern



www.ackernative.de

Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

Frisch und fair: Der Weg zu regionalem Biogemüse für alle.
So gelingt's!



5

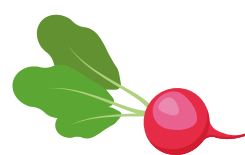
“

Jeder dumme Junge
kann einen Käfer zertreten.
Aber alle Professoren der Welt
können keinen herstellen.

”

Arthur Schopenhauer,
deutscher Philosoph (1788–1860)

Biologische Vielfalt fördern

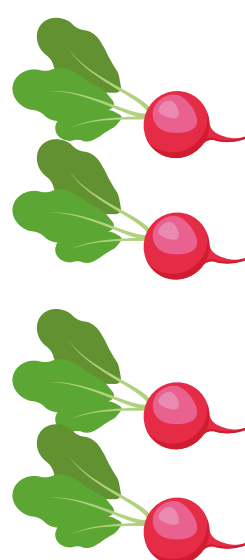


Die biologische Vielfalt zu erhalten, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten sicherzustellen.

Je vielfältiger das Genpotential der Erde ist, desto weniger kann es durch Epidemien oder andere Katastrophen gefährdet werden.

Der Erhalt von möglichst vielen Pflanzen- und Tierarten ist deshalb nicht nur eine Frage der Ethik, sondern gerade in der Landwirtschaft ein überlebenswichtiges Ziel.

Was bringt's?



Die Förderung der biologischen Vielfalt ...
stabilisiert die Ökosysteme,
bringt mehr Sicherheit und Abwechslung
in die Versorgung mit Nahrungsmitteln,
ist eine Bereicherung unseres Lebens,
erhält unsere vielfältigen Kulturlandschaften.



www.ackernative.de

Family Talk

Könnten wir:

- Blühstreifen anlegen?
- alte Nutzpflanzen anbauen?
- artenreiches Grünland pflegen?
- Hecken und Feldgehölze anlegen und pflegen?
- Streuobstwiesen anpflanzen und pflegen?
- Lesesteinhäufen zusammentragen?
- Ackerwildkräuter fördern?
- Nisthilfen für Fledermäuse und Vögel einrichten?



Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

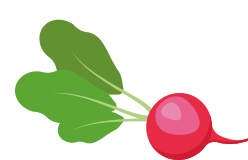
Frisch und fair: Der Weg zu regionalem Biogemüse für alle.
So gelingt's!



„Bauern sollten für Klima- und Landschaftspflege bezahlt werden – nicht als Subvention, sondern als Investition in unsere Zukunft.“

Ulrich Hoffmann,
Philosoph, Autor, Journalist
(geb. 1968)

Natürliche Lebensgrundlagen bewahren



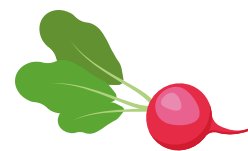
Ohne die natürlichen Lebensgrundlagen, die uns unsere Erde in Form von Luft, Wasser und Boden zur Verfügung stellt, ist kein menschliches Leben möglich.

Mit den natürlichen Ressourcen schonend umzugehen, sie nachhaltig zu nutzen und nicht mit Schadstoffen zu belasten, ist deshalb von größter Bedeutung, um allen Lebewesen auf dieser Erde ein gutes Leben zu ermöglichen.

Was bringt's?



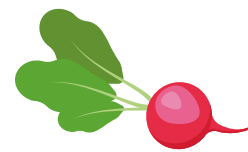
Bodenschutz durch den Aufbau eines artenreichen Bodenlebens



Vermeidung von Erosion durch Wind und Wasser



Durch Humusaufbau wird CO₂ im Boden gebunden



Schutz des Grundwassers durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Stickstoffdünger, Pestizide und Hormone



www.ackernative.de

Family Talk

Wenn wir für unsere Lebensmittel „wahre Preise“ zahlen müssten, in die die Gesundheits- und Umweltschäden einberechnet wurden, dann würde plötzlich die regionale Biomöhre ganz billig und die Heidelbeere an Weihnachten aus Übersee sehr sehr teuer!



Ackernative

Solidarische Landwirtschaft e.V.

Frisch und fair: Der Weg zu regionalem Biogemüse für alle.
So gelingt's!



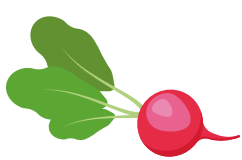
”

Wir gehen mit dieser Welt um,
als hätten wir noch eine zweite
im Kofferraum.

Jane Fonda (geb. 1937)

“

Eine lebenswerte Zukunft sichern

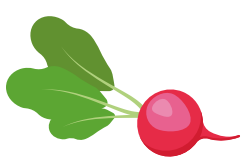


Eine intakte Landwirtschaft ist das Rückgrat jeder Gesellschaft.

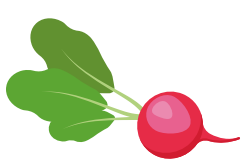
Die Produktion eigener Lebensmittel vor Ort wird in Zukunft bei knapper werdenden Ressourcen und instabilem Weltmarkt immer wichtiger. Darüber hinaus können nur nachvollziehbare Wertschöpfungsketten vom Acker bis zum Abholer eine hohe Lebensmittelqualität und -sicherheit gewähren.

Wir – die „Solidarische Landwirtschaft Ackernative“ – engagieren uns deshalb für eine nachhaltige Landwirtschaft und sichern die betriebliche Unabhängigkeit.

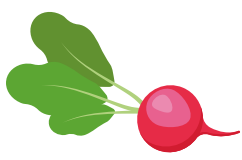
Das bringt's!



Ein wichtiger Beitrag zum Klima-, Natur- und Umweltschutz



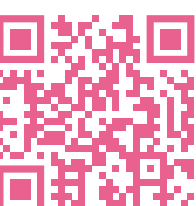
Lebensqualität, Arbeitsplätze, Planungssicherheit und Entwicklungschancen für die Menschen auf dem Hof



Mehr Versorgungssicherheit der umliegenden Bevölkerung durch den regionalen Gemüseanbau



Erhalt einer vielseitigen Kulturlandschaft vor Ort



www.ackernative.de

Family Talk

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

Was bedeutet für mich / für uns dieses Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach?

